

Samstag, 12. März 2016, Einlass 19.15 Uhr
Konzertbeginn 20 Uhr, aus Dänemark



HARALD HAUGAARD & HELENE BLUM *skandinawische Weltmusik & Lieder*

Der Geiger Harald Haugaard und die Sängerin Helene Blum gehören zu Dänemarks besten Tonkünstlern und den faszinierendsten Musikern Skandinaviens. Seit 2010 hatten sie mehr als 500 Auftritte, meistens im Ausland. Sie spielen mit Kirstine Elise Pedersen (Cello), Mikkel Grue (Git.) und Sune Rahbek (Drums) eine breite Mischung von Blums Songs und Haugaards Melodien als "musikalisches Feuerwerk" (die dän. Zeitung „Jyske Vestkysten“).
Da geht die Post ab.

Schon seit 15 Jahren verbindet Harald Haugaard virtuos spielerische Leichtigkeit mit einem farbsatten Klangreichtum. Seine Kompositionen sind zeitgenössisch, originell und in ihrer künstlerischen Ausführung tief in dänischer Musiktradition verwurzelt. Helene Blum begeistert ihr Publikum mit ihrer ausdrucksvollen und kristallklaren Stimme. Sie singt von anrührenden Geschichten über Liebe, Leben, Hoffnung, Krieg, Frieden und Schicksalen.

JOKIS KULTURTREFF

"Joki" steht als Name für den begeisterten neuen Veranstalter in der **JO**hannes**KI**rche, in der die Besenkammer ihre neue Bleibe gefunden hat. Der Ort ist der Gemeindesaal unter der Johanneskirche in Köln Sülz.

Unter dem Namen "Jokis Kulturtreff" setzt die evangelische Kirchengemeinde Köln-Klettenberg das fort, was Martina und Gerd Schinkel lange Zeit in ihrem Wohnzimmer, der "Besenkammer", veranstaltet haben. Dafür gibt es nun einen anderen Rahmen, ein ähnliches Konzept, eine neue Verantwortlichkeit, aber alles ist gestützt auf bewährte Erfahrungen in der Organisation - und auf die "Besenkammer" wird verwiesen, um deren Tradition weiterzuführen.

Mit dem räumlichen Wechsel und der Verteilung der Verantwortung auf mehrere Schultern wird die Konzeption leicht verändert und so die Arbeit anders organisiert. Das erlaubt es uns, nun im Interesse der Künstler für die Veranstaltungen öffentlich zu werben und so vielleicht auch ein größeres Publikum zu erreichen. Allerdings werden die Plätze anders vergeben. "Jokis Kulturtreff" bietet etwa doppelt so viel Platz wie die alte "Besenkammer" in Schinkels Wohnzimmer.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf an allen bekannten VVK Vorverkaufsstellen oder bei www.kvstickets.de.

Ein Preisvergleich lohnt sich.

Für die Abendkasse bleiben nur noch etwaige Restkarten. Der Mailverteiler der Besenkammer bleibt erhalten und wer da registriert ist, wird weiterhin die Konzerthinweise bekommen, wenn dies gewollt ist.

Wir hoffen darauf, dass uns unsere "alten" Gäste treu bleiben und mit Spaß weiterhin auch mit neuen Gästen unsere Begeisterung für ausgewählte Künstler teilen.

Wir - die "neuen" und die "alten" Veranstalter - freuen uns auf Euch.

Ivo Masanek, Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Köln-Klettenberg, Thomas Herse, Martina und Gerd Schinkel

"JOKIS KULTURTREFF"

à la Schinkels "Besenkammer"

Konzertreihe 2015/16

*2. öffentliche Spielzeit in der Johanneskirche
der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Klettenberg*



singer/songwriter & weltmusik

AKKORDARBEIT & AKUSTISCHE GENÜSSE

Freitag, 25. Sept. 2015, 20 h *aus England*
solistische Songs zur Gitarre

JULIAN DAWSON

Freitag, 20. Nov. 2015, 20 h: *aus England*
solistische Songs zum Piano

PAUL MILLNS

Samstag, 23. Jan. 2016, 20 h

Weltmusik aus den Niederlanden

Americana-Mix: Bluegrass/Country/Pop

THE TENNESSEE STUDS

Samstag, 12. März 2016, 20 h: *aus Dänemark*
skandin. Weltmusik & Lieder zum Schwärmen:

HARALD HAUGAARD

& HELENE BLUM

als Gastgeber stets dabei: GERD SCHINKEL (D)

"JOKIS KULTURTREFF" Adresse:

Nonnenwerthstr. 78, 50937 Köln, K.-Klettenberg/Sülz,
nahe KVB-Haltestelle Klettenbergpark, Linie 18,

Eintrittskarten: 15 € **zzgl** Vvgeb., Kartenvorverkauf: an allen bekannten VVK Vorverkaufsstellen sowie im Internet
www.kvstickets.de, (Preisvergleiche lohnen sich!)

Restkarten gegebenenfalls an der Abendkasse

Freitag, 25. Sept. 2015, Einlass 19.15 h
Konzertbeginn 20 Uhr,
AUS ENGLAND



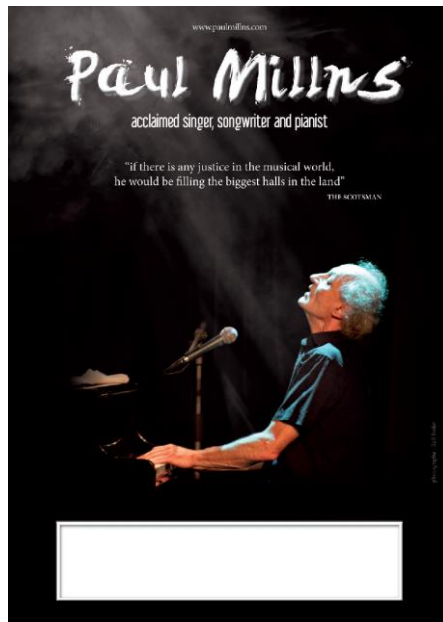
JULIAN DAWSON

solistische Songs zur Gitarre

Julian Dawson ist ein äußerst vielseitiger Singer/Songwriter mit bemerkenswerten Entertainer-Qualitäten, der seit Jahrzehnten mit seinen Songs das Genre auf internationalem Level bereichert, aber er überzeugt nicht nur als Bühnenkünstler: Er ist auch Autor einer Biografie des britischen Rock-Keyboarders Nicky Hopkins, der in zahlreichen beeindruckenden Bands der internationalen Rock- und Popszene mitgespielt hat. Außerdem zählt Julian Dawson als britischer Gastkünstler fast schon zur Kölner Musikszene. Unlängst hat er die Akustik-CD des BAP-Chefs Wolfgang Niedecken produziert - nicht in Köln, sondern in den USA.

Als Instrumentalist (Mundharmonika), Komponist und Sänger hat er mit Musikern wie Little Feat, Can, Plainsong, Lucinda Williams, BAP und Gerry Rafferty zusammengespield. In fast 40 Jahren hat er rund zwanzig eigene Alben veröffentlicht und ist auf zahlreichen Platten von Kollegen zu hören.

Freitag, 20. Nov. 2015, Einlass 19.15 h
Konzertbeginn 20 Uhr,
AUS ENGLAND



solistische Songs zum Piano

Paul Millns zählt als Musiker der leisen Art zu den Favoriten der Fachleute. Er begann seine musikalische Karriere vor 50 Jahren als Pianist und Keyboarder, spielte auf Welttourneen in den Bands von Alexis Korner und Eric Burdon, ging mit Louisiana Red, Bert Jansch und Jo-Ann Kelly auf Tour, arbeitete mit David Crosby, Peter Thorup, John Mayall, Murray Head, Ralph McTell und John Martyn. In seiner Solo-Karriere hat er 17 Alben veröffentlicht und spielte auf allen bedeutenden europäischen Festivals und tourte in Kanada und den USA. Hierzulande wurde er durch einen Auftritt in der legendären „Rockpalast“-Reihe bekannt. Obwohl er oft mit Joe Cocker, Tom Waits oder Randy Newman verglichen wird, ist Paul Millns in seinem Stil eigenständig und unverwechselbar. Er singt sowohl ruhige und einfühlsame Balladen als auch eine explosive Mischung aus Soul, Blues und Rock. Als stimungsvoller Performer kündigt er seine Lieder mit kleinen Geschichten an, sensibel, sympathisch und mit dem typisch britischen Humor.

Samstag, 23. Januar 2016, Einlass 19.15 h
Konzertbeginn 20 Uhr,
AUS DEN NIEDERLANDEN



THE TENNESSEE STUDS

***weltmusikalischer Americana-Mix aus
Bluegrass, Country, Folk & Pop***

Die Tennessee Studs sind eine Americana-Gruppe aus Amsterdam. Sie spielen eine ganz eigenen, mitreißende Mischung aus Folk, Bluegrass, Country und Pop.

Sie spielen dabei auf akustischen Gitarren und auch mal auf der elektrischen Fender Telecaster, Mandoline, Banjo, Dobro, Kontrabass, und gelegentlich auch auf Cello, Tuba, Trompete, Posaune, Klarinette, Saxophone, singender Säge und Mundharmonika.

Mit dieser Instrumentenfülle macht man sich bei Puristen in der Bluegrass-Szene höchst verdächtig, aber wenn damit das Publikum von den Stühlen gerissen wird, hat man gute Argumente, sich von puristischen Vorgaben zu lösen.

Die Band gibt es seit mehr als 15 Jahren. Sie präsentiert inzwischen auch ihre eigenen Songs, die sich durch kreative Kompositionen und witzige Texte auszeichnen und virtuos gespielt werden. Sie haben bereits mehrere Tourneen in den USA hinter sich und auf europäischen Bühnen internationaler Festivals überzeugt.